

Auftraggeber: AVG Köln
Projekt: Neubau Energieteil 2
**Leistung: Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausschreibung, Vergabe, Bau-
leitung**



Allgemeines

Der in den vier Verbrennungslinien der RMVA erzeugte Dampf dient im Rahmen einer Kraft-Wärme-Kopplung einerseits der Stromerzeugung mittels einer Entnahmekondensationsturbine mit einer elektrischen Nennleistung von 56 MW und andererseits der Ferndampfversorgung des örtlichen Energieversorgers, der RheinEnergie AG. Der Abdampf der Turbine wird in einem luftgekühlten Kondensator (Luko) niedergeschlagen.

Um in Zukunft sowohl geplante Turbinenrevisionen als auch ungeplante Stillstände wenigstens teilweise abdecken zu können, ist die Installation einer zweiten Turbine mit einer elektrischen Nennleistung von ca. 30 MW geplant. Auf diese Weise wird eine Teilredundanz geschaffen, die während der Stillstandzeiten der Bestandsturbine die Sicherstellung der Entsorgungsverpflichtungen zu wirtschaftlichen Bedingungen ermöglicht.

Der Turbosatz mit diversen Nebenaggregaten wird in einem neu zu errichtenden Maschinenhaus, dem Energiegebäude 2, aufgestellt. Der Luko kommt auf diesem neuen Gebäude zur Aufstellung.

Planungsleistungen

Zum Leistungsumfang von T&N gehören die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Maßnahme. Weiterhin ist die Ausführungsplanung, die die

Basis für die Ausschreibungen darstellt, im Leistungsumfang von T&N enthalten.

Die Ausschreibung und Vergabe erfolgt losweise in einem EU-weiten Vergabeverfahren ab Anfang 2015.

Realisierung

Der Neubau des gesamten Energieteils, der sowohl das neue Gebäude als auch Turbosatz und Luftkondensator umfasst, wird bis zur Revision der Bestandsturbine im Oktober 2016 umgesetzt.